Nimm und lies!

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **76 (1983)**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

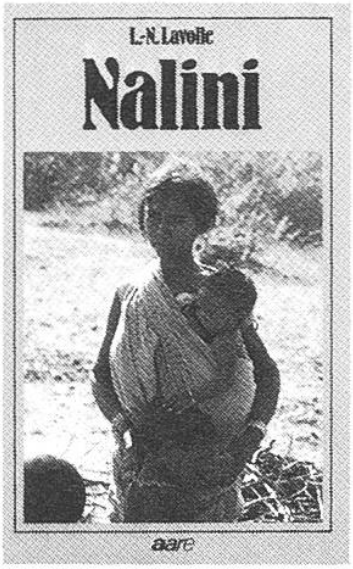
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nimm und lies!



Nalini
Lavolle, L.-N.
aare
Das Elend in indischen Hungerregionen tritt uns aufrüttelnd entgegen. Eine Familie mit fünf Kindern hofft, durch die Flucht in die Stadt Bombay die bedrohliche Lage zu verbessern, findet aber schlimmere Verhältnisse bis zur Zuflucht im «Dorf der verlorenen Kinder». Ein ergreifendes Buch für Reifere.

Strolch der Zufallshund
Beckwith, Lillian
Müller
Ein leider Streuner in einem englischen Hafen läuft Gefahr, als herrenloser Hund abgetan zu werden.

Der Tag, an dem das Meer verschwand
Spillane, Mickey
Müller
Mutige Jungen erleben aufregende Entdeckungen auf dem trockenen Meeresboden einer Insel bei Florida, wo sie einen Goldschatz suchen.

Die Schwarze Laterne/ Schatten über Penderwick
Bayley, Viola
aare
Ränkereiche, aber durchaus mögliche Handlungen in dunklen Hintergründen (Schluchten, schwarzes Gebäude, geheimnisvolle Pension auf dem Land usw.) erfüllen die zwei typisch englischen Krimis mit natürlicher Spannung ohne Schrecken.

Nimm und lies!

Ein Funke Hoffnung
Bolliger, Max
Huber

Zehn Kurzgeschichten über Menschen in schwierigen Lebensumständen: ein politischer Gefangener, Flüchtlinge aus Vietnam, Kinder aus geschiedener Ehe, erwachsene und junge Aussenseiter im Leben, ein frühreifes Mädchen u.a. Alle stimmen uns nachdenklich.

Vom Sturm umbrandet
Schwarz, Urs
Huber

Der Zweite Weltkrieg als schwere Zeit für unser Land tritt uns in diesem sich auf beste Quellen stützenden Buch dramatisch entgegen. Der Verfasser verhehlt die dunklen Vorkommnisse nicht: Verhalten gegenüber Flüchtlingen, Schwächen zweier Bundesräte, Vorstoss der «Zweihundert» usw. (Ab 15 J.)

Ein Zuhause für Billy
Klingler, Maria
Blaukreuz

Ein heimatloser Junge in Kalifornien wird hin- und hergeschoben, schliesslich aber von einem verständnisvollen Ehepaar aufgenommen, das seinen Sohn verloren hat. Ein unerwartetes Ereignis aber veranlasst ihn zur Flucht auf einem Frachter.

Wie die Erde rund wurde
Anno,
Mitsumasa
Artemis

Der Japaner schildert in seinem poesievollen Bilderbuch anregend, wie die Menschen nach langen Beobachtungen dazu kamen, die Erde als Kugel zu erkennen, von Magellans erster Weltreise und den grossen Astronomen Kepler und Galilei.